

## Ergebnisniederschrift

**über die Sitzung des Infrastruktur- und Umweltausschusses (IUA/VIII-021/2009)  
des Landkreises Darmstadt-Dieburg**

**am 07.09.2009, 15:00 Uhr bis 16:40 Uhr,  
Kreistagssitzungssaal,  
Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt**

---

## Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Vorbereitung der Kreistagssitzung
1.1.	Rekommunalisierung der Schulreinigung - Antrag Die Linke/DKP Vorlage: 3038-2009/DaDi
1.2.	Erfahrungsbericht zu KIP und SIP - Antrag FDP Vorlage: 3054-2009/DaDi
2.	Kenntnisnahmen
2.1.	Energiebericht 2003-2007 Vorlage: 2991-2009/DaDi
2.2.	K-L-Trasse Offenthal - Messel - Eppertshausen Vorlage: 3004-2009/DaDi
3.	Schulbauprojekte
4.	Mitteilungen und Anfragen
4.1.	Entwicklungskonzept des Regionalmanagements

<b>Anwesende</b>	
<b>Fraktion der SPD</b>	
Herr Ludwig Gantzert	
Frau Margrit Herbst	
Frau Gudrun Kirchhöfer	
Herr Clemens Laub	
Herr Bürgermeister Werner Schuchmann	
Frau Dagmar Wucherpennig	Vertreterin für Abg. Hörr, Hans-Peter bis TOP 3 (16:15 Uhr)
<b>Fraktion der CDU</b>	
Herr Boris Freund	
Herr Janek Gola	
Herr Gerhard Hoffmann	
Herr Manfred Pentz	Vertreter für Abg. Handschuh, Heiko bis TOP 2.2 (15:55 Uhr)
Herr Siegfried Sudra	
<b>Fraktion von Bündnis90/Die Grünen</b>	
Herr Robert Ahrnt	
Frau Vera Baier	
<b>Fraktion der FDP</b>	
Herr Dr. Albrecht Achilles	
<b>Fraktion der FW</b>	
Frau Irmgard Fischer	
<b>Fraktion von Die Linke-DKP</b>	
Herr Walter Busch-Hübenbecker	bis TOP 2.2
<b>Kreistagspräsidium</b>	
Herr Horst Deusinger	
Frau Brigitte Harth	bis TOP 3 (16:10 Uhr)
Herr Klaus-Jürgen Hoffie	
Herr Dr. Ralf-Rainer Lavies	bis TOP 3 (16:15 Uhr)
Frau Brigitte Tesch	bis TOP 3 (16:15 Uhr)
<b>Kreisausschuss</b>	
Herr Kreisbeigeordneter Christel Fleischmann	
Herr Kreisbeigeordneter Uwe Bülter	
Frau Kreisbeigeordnete Doris Hofmann	
Frau Kreisbeigeordnete Anita Korte	
Herr Kreisbeigeordneter Rolf Meyer	
Herr Kreisbeigeordneter Prof. Dr. Hans Neunhoeffler	bis TOP 3 (16:30 Uhr)
Frau Kreisbeigeordnete Anna Schneider	
Frau Kreisbeigeordnete Marianne Streicher-Eickhoff	bis TOP 3 (16:30 Uhr)
Herr Kreisbeigeordneter Georg Theiß	
<b>beratende Mitglieder</b>	
Herr Donato Girardi	
<b>Verwaltung</b>	
Herr Holger Gehbauer	
Herr Rainer Leiß	
Frau Martina Löffler	

<b>Anwesende</b>
Herr Ralf Möller
Herr Ralph Obszanski
<b>Gäste</b>
Frau Dorte Meyer-Marquardt
Frau Martina Rosanski
Herr Schoofs
Herr Hannes Werner-Busse

<b>Abwesende</b>
<b>Fraktion der SPD</b>
Herr Hans-Peter Hörr
<b>Fraktion der CDU</b>
Herr Heiko Handschuh

**Stv. Vorsitzende Baier** stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Infrastruktur- und Umweltausschusses ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Infrastruktur- und Umweltausschusses ist beschlussfähig.
3. **Stv. Vorsitzende Baier** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung. Sie stellt Einvernehmen des Ausschusses fest, den TOP 4.1 vor TOP 3 aufzurufen. Weitere Änderungswünsche werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 20. Sitzung des Infrastruktur- und Umweltausschusses wurden nicht erhoben.
5. Schriftführer ist Rainer Leiß.

**Protokoll**  
des öffentlichen Teils

**Beschluss zu TOP 1.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagssitzung**

Beschluss:

---

**Beschluss zu TOP 1.1.**

Vorlage-Nr.: 3038-2009/DaDi

Aktenzeichen: 850-003

Betreff: **Rekommunalisierung der Schulreinigung - Antrag Die Linke/DKP**Beschluss: **erledigt**

**Kreisbeigeordneter Fleischmann** gibt weitere Erläuterungen zum aktuellen Stand. Er teilt mit, dass gegenwärtig eine europaweite Ausschreibung der Leistungen vorbereitet wird. Er kündigt an, zu gegebener Zeit über das Ergebnis zu berichten.

**Abg. Busch-Hübenbecker** (Die Linke-DKP) bittet, den Antrag bis zur Vorlage dieses Berichtes zurückzustellen.

**Abg. Herbst** (SPD) beantragt, den vorliegenden Antrag für erledigt zu erklären.

**Stv. Vorsitzende Baier** stellt fest, dass dem Kreistag nach erfolgter Abstimmung über den Geschäftsordnungsantrag der **Abg. Herbst** (SPD) empfohlen wird, den Antrag für erledigt zu erklären. Sie stellt ferner fest, dass eine Abstimmung über den Geschäftsordnungsantrag des **Abg. Busch-Hübenbecker** (Die Linke/DKP) damit nicht mehr notwendig ist.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss wird aufgefordert - gem. Antrag 2634-2009 – DIE LINKE./DKP ein „, Schulreinigungskonzept für die Zeit nach 2009“ schnellstmöglich vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmigZustimmung (Ja): Ablehnung (Nein): Enthaltung: **Detailergebnis**

(wenn zutreffend)

Zustimmung (Ja):

Ablehnung (Nein):

Enthaltung:

**SPD****Grüne****FW****CDU****FDP****Die  
Linke-  
DKP**

Befangen:

**Beschluss zu TOP 1.2.**

Vorlage-Nr.: 3054-2009/DaDi  
 Aktenzeichen: 039-006  
 Betreff: **Erfahrungsbericht zu KIP und SIP - Antrag FDP**  
 Beschluss: **erledigt**

**Kreisbeibeaordneter Fleischmann** kündigt an, dem Kreistag über die Betriebskommission des Eigenbetriebs Da-Di-Werk und den Kreisausschuss einen Bericht zur baulichen Umsetzung der im Rahmen der Konjunkturprogramme vorgesehenen Maßnahmen vorzulegen.

Hinsichtlich der Fristsetzungen der Mittelinanspruchnahme gibt er den Schriftverkehr mit dem Staatssekretär im Hessischen Ministerium der Finanzen Dr. Schäfer als Anlagen 1 und 2 zur Niederschrift.

**Abg. Herbst** (SPD) beantragt, den vorliegenden Antrag für erledigt zu erklären.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss wird aufgefordert, den von der FDP-Fraktion unter DS 2651-2009/Dadi am 16.02.09 beantragten „Erfahrungsbericht zu den Investitionsprogrammen“ – soweit möglich – teilweise schon jetzt und nicht erst nach Abschluss der Maßnahmen dem Kreistag vorzulegen. Dabei soll dargelegt werden, warum der Eigenbetrieb DaDi-Werk jetzt eine „zu enge zeitliche Vorgabe“ und die „Qualität der Planung“ beklagt, obwohl die Programmzeiträume von Anfang an klar definiert waren.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

<b>Detailergebnis</b> (wenn zutreffend)	<b>SPD</b>	<b>Grüne</b>	<b>FW</b>	<b>CDU</b>	<b>FDP</b>	<b>Die Linke-DKP</b>
Zustimmung (Ja):	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 1	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 2.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

---

**Beschluss zu TOP 2.1.**

Vorlage-Nr.: 2991-2009/DaDi

Aktenzeichen: 819-002

Betreff: **Energiebericht 2003-2007**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Kreisbeigeordneter Fleischmann** legt den Energiebericht zur Kenntnis vor.

**Beschluss zu TOP 2.2.**

Vorlage-Nr.: 3004-2009/DaDi

Aktenzeichen: 714-005

Betreff: **K-L-Trasse Offenthal - Messel - Eppertshausen**Beschluss: **Kenntnis genommen****Landrat Jakoubek berichtet:**

Für die Ortsumgehung von Dreieich/Offenthal im Zuge der B 486 liegt der Planfeststellungsbeschluss seit dem 8. Mai 2009 vor. Die Baumaßnahme wird nach den Untersuchungen der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung zu einer Erhöhung der Verkehrsbelastung in der Ortsdurchfahrt Rödermark/Urberach der B 486 führen. Die Stadt Rödermark fordert, dass durch ergänzende Maßnahmen im zeitlichen Zusammenhang mit dem Bau der Ortsumgehung von Dreieich/Offenthal eine Erhöhung der Verkehrsbelastung in Rödermark/Urberach ausgeschlossen wird.

Hierzu fand am 5. August 2009 ein Gesprächstermin beim Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL) mit den betroffenen Kommunen sowie Vertretern der Landkreise Offenbach und Darmstadt-Dieburg statt, bei dem die Überlegungen zu einer weiträumigen Umfahrung vorgestellt wurden. Diese Route wird als „K-L-Trasse“ bezeichnet, da sie über folgendes klassifiziertes Straßennetz führt:

von der geplanten Ortsumgehung Dreieich/Offenthal im Zuge der B 486 über die L 3317 in Richtung Messel, von dort auf die K 180 bis zur B 45.

Diese Straßenverbindung soll dazu dienen, Verkehre zu verlagern, so dass die Mehrbelastungen in der OD Rödermark/Urberach kompensiert werden.

Es ist vorgesehen, ein Eckpunktepapier durch alle Beteiligten unterzeichnen zu lassen (Entwurf des HMWVL siehe Anlage).

Danach sollen weitere Verkehrsuntersuchungen erfolgen, Knotenpunktslösungen erarbeitet und der weitere Ausbaubedarf festgestellt werden.

Grundsätzlich wurde durch den Landkreis Zustimmung zu dem Vorhaben und dem weiteren Vorgehen signalisiert. In dem Eckpunktepapier sollte jedoch ergänzend zum Ausdruck gebracht werden, dass

- eine Aufstufung der K 180 zur Landesstraße vor Beginn einer Baumaßnahme erfolgen muss,
- ein Ausbau des Knotenpunktes L3317/K180 bei Messel in angemessener Entfernung vom Ortsrand erfolgen sollte,
- die Anbindung des Gewerbegebietes "Park 45" in Eppertshausen zumindest nicht verschlechtert werden darf,
- für die beteiligten Kommunen Eppertshausen und Messel sowie für den Landkreis Darmstadt-Dieburg keine Kosten für die Umsetzung des Projektes (Ausbau der Straße, der Knotenpunkte, Lärmschutz...) entstehen dürfen.

Der Landkreis erklärt sich zu einer Unterzeichnung bereit, wenn auch die beteiligten Gemeinden der vorgetragenen Vorgehensweise zustimmen.

Der Landkreis wird seine Anforderungen an das Eckpunktepapier nochmals schriftlich dem HMWVL mitteilen.



**Beschluss zu TOP 3.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Schulbauprojekte**

Beschluss:

---

**Stv. Vorsitzende Baier** gibt Herrn Schoofs (Architekturbüro A-N-S in Darmstadt) Gelegenheit, die nachfolgend dargestellten Maßnahmen vorzustellen:

- Dr. Kurt Schumacher Schule, Reinheim (Anlage 3)
- Wilhelm-Leuschner Schule, Pfungstadt (Anlage 4)

Die Präsentationsfolien werden der Niederschrift beigelegt.

**Beschluss zu TOP 4.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

---

**Kreisbeigeordnete Hofmann** berichtet über den aktuellen Sachstand der Arbeit im „Konvent Flughafen und Region“, dem „Nachfolger“ des Regionalen Dialogforums. Insbesondere weist sie auf eine Pressemitteilung des Bürgermeisters der Stadt Raunheim Jühe hin, die als Anlage 5 dieser Niederschrift beigefügt wird.

**Kreisbeigeordneter Fleischmann** kündigt folgende Termine zur Übergabe von Gebäuden zur Ganztagsbetreuung an:

- 16.09.2009, 10:30 Uhr, Justin Wagner Schule in Roßdorf
- 24.09.2009, 11:00 Uhr, Traisaer Schule in Mühlthal.

Weitere Mitteilungen und Anfragen liegen nicht vor.

**Beschluss zu TOP 4.1.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Entwicklungskonzept des Regionalmanagements**

Beschluss:

---

**Frau Meyer-Marquardt, Frau Rosanski und Herr Werner-Busse**, stellen die Aufgaben, Angebote und Ziele des Regionalmanagements vor. Die Präsentationsfolien werden als Anlage 6 zur Niederschrift genommen.

**Vorsitzende Baier** schließt die Sitzung um 16:40 Uhr.

---  
**Ende der Niederschrift**  
---

Darmstadt, den 12. September 2009

Vera Baier  
Vorsitzende

Rainer Leiß  
Schriftführer